

Stadtdefinitionen

statistisch:

- Mindestgröße 2000 Einwohner

Stadtgrößenklassifikation:

Landstadt:	2 000 - 5 000 Einwohner
Kleinstadt:	5 000 - 20 000 Einwohner
Mittelstadt:	20 000 - 100 000 Einwohner
Großstadt:	über 100 000 Einwohner

historisch:

- Stadtrecht → heute: Stadttitel (nur noch formal)
- Markt
- Stadtmauer
- Zentralität

geographisch:

- Geschlossenheit der Siedlung
- hohe Wohn- und Arbeitsplatzdichte
- Dominanz der Tätigkeiten im sekundären und tertiären Sektor
- innere Differenzierung (Viertelsbildung)
- hohe Verkehrswertigkeit
- Zentralität
- künstliche Umweltgestaltung

soziologisch:

- städtische Lebensformen
- soziale Distanz und Anonymität
- Dominanz der Kleinfamilie
- hohe soziale Mobilität (vertikal und horizontal)

Die Zentralität

Definitionen

Zentralität = **Bedeutungsüberschuss** eines Ortes
- gegenüber seinem Umland
- durch gewisse zentrale Einrichtungen
(Zentralität ist ein Begriff der Raumordnung)

Raumordnung = Beschreibung und Planung der bestmöglichen Standorte (Zielvorstellung) für Industriebetriebe, Siedlungen, Verkehrswege, landwirtschaftliche Nutzung usw.

Zentraler Ort = Ort mit zentralen Einrichtungen/Funktionen. Er bietet mehr Dienstleistungen und Waren an, als die Einwohner benötigen → Versorgung des Umlandes

Modell der Zentralen Orte = von W. Christaller 1933 entwickeltes Modell zur Erklärung der Verteilung und Anordnung von Siedlungen



Annahmen

- vollkommene Konkurrenz
- vollständige Information
- optimale Gewinnmaximierung der Anbieter
- optimale Ausgabenminimierung der Konsumenten
- kein Gebietsteil bleibt unversorgt
- Konstanz aller Faktoren (z. B. Bevölkerungsverteilung, Einkommen) außer Transportkosten
- vereinfachte Wirtschaft
- homogener Raum

restriktiv

Reichweite

Abgrenzung des Einzugsbereichs einer zentralen Einrichtung



hexagonale Marktgebiete



Kritik:

- räumliche Inhomogenitäten → Unregelmäßigkeiten in Verteilung und Größenstrukturen
- Kopplungen von Versorgung und Aktivitäten
- Mehrfachausrichtung der Konsumenten auf mehrere Zentrale Orte
- Vernachlässigung historisch-kultureller Zentralität

zu restriktive Annahmen → gleichmäßige räumliche Verteilung nicht gegeben

trotzdem möglich

hierarchisches System der zentralen Orte

- Großzentren: Regierung, Verwaltung
> Zwischenstufe
- Oberzentren: Hochschule, große Kaufhäuser, Spezialgeschäfte, Spezialkliniken
> Zwischenstufe
- Mittelzentren: Gymnasium, Krankenhaus, Einkaufszentrum, Fachärzte, Notare
> Zwischenstufe
- Unterzentren: Realschule, Postamt, Kino, Apotheke, Arzt, Bank